

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 196-22

Amt:	Hauptamt	Datum:	24.10.2022
Verfasser:	Herzog, Aline	AZ:	564,462

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	08.11.2022	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Änderung der Zusatzkostenliste für die Stadthalle

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt vor, die vom Verwaltungs- Kultur- und Sozialausschuss am 04.11.2014 (Dr. Nr. 234-14) geänderte Fassung der Zusatzkostenliste für die Stadthalle wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

1. Für den Auf- und Abbau zusätzlicher Podeste (Vorbühne, 200x100cm, höhenverstellbar) können die Nutzer zwischen Eigenaufbau (5 Euro/Stück) und Aufbau durch den städtischen Hausmeister (10 Euro/Stück) wählen. Die Erfahrungen zeigen, dass für einen Aufbau der relativ schweren Podeste mindestens 4 Personen benötigt werden. In der Regel erfolgt der Auf- und Abbau durch den Nutzer unter Aufsicht des Hausmeisters. Beim Aufbau durch die Stadt muss jedoch in der Regel der Bauhof beauftragt werden, was durch den bisherigen Preis nicht gedeckt ist. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Preis für diese Zusatzleistung (Auf- und Abbau durch die Stadt) auf 25 Euro/Stück zzgl. MWSt. festzusetzen.
2. Vereinzelt kommen durch Veranstalter sog. Nebelmaschinen zum Einsatz. Hierfür ist es erforderlich, alle 10 Rauchmelder in der Halle zu deaktivieren. Ein zentrales Abschalten über eine Rauchmeldeanlage ist nicht möglich. Der Aufwand hierfür ist sehr hoch, da Hausmeister/Hallenwart mit einer Leiter jeden einzelnen Rauchmelder abhängen und deaktivieren müssen. Nach der Veranstaltung muss alles wieder aufgehängt und aktiviert werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, für diese Zusatzleistung 50 Euro zzgl. MWSt. zu berechnen.
3. Bisher wurde für die Nutzung des W-LAN 15 Euro zzgl. MwSt. verlangt. Das Passwort wurde hier für jede Veranstaltung durch eine Fremdfirma abgeändert. Im Laufe des Betriebs zeigte sich, dass dies nicht sehr praktikabel ist, da man kurzfristig nicht reagieren kann, sollte am Wochenende eine Änderung anstehen. Die Bearbeitungskosten hierfür rechnen sich nicht mit den Einnahmen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Nutzung des W-LAN nicht mehr abzurechnen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Änderung der Zusatzkostenliste wie folgt:

1. Für den Fall, dass der Nutzer den Auf- und Abbau zusätzlicher Podeste durch die Stadt wünscht, wird der Preis für diese Leistung auf 25 Euro/Stück zzgl. MWSt. festgelegt.

2. Für die Deaktivierung der Rauchmelder im Zusammenhang mit dem Einsatz von Nebelmaschinen wird ein Betrag von 50 Euro zzgl. MWSt. festgelegt.
3. Für die Nutzung des W-LAN wird keine Gebühr mehr erhoben.

Anlagen:

keine